

IBM DB2 Web Query 2.1 – Erweiterungen in HF11

Seit März 2015 ist das Hotfix 11 für DB2 Web Query verfügbar. Mit diesem Hotfix kann auch ein neues Lizenzprogramm von Web Query eingesetzt werden: **IBM DB2 Web Query for i DataMigrator ETL Extension**. OLAP wurde um eine Sicherungs-Option erweitert. Einige neue Funktionalitäten wurden auch den RESTful Web Services hinzugefügt. Zusätzliche Erweiterungen wurden auch beim RTE (Run Time Environment) vorgenommen.

Übersicht über die Erweiterungen in HF11

Die Änderungen und Erweiterungen in HF11 betreffen die folgenden Bereiche:

- IBM DB2 Web Query for i DataMigrator ETL Extension
- OLAP
- RESTful Web Services
- RunTime Environment
- Web-Browser-Unterstützung
- Mobile Browser-Unterstützung

IBM DB2 Web Query for i DataMigrator ETL Extension

IBM DB2 Web Query for i DataMigrator ETL Extension (im Folgenden verwende ich die Kurzbezeichnung *DataMigrator for i*) ist ein neues ETL- (Extract, Transform, and Load) Produkt für die Verwaltung von Datenbewegungen in Ihrer DB2-Ummgebung. DataMigrator for i ist sehr eng in DB2 Web Query integriert. In diesem Sinne macht es sich die Funktionalitäten der Metadaten und der Transformations-Sprache zu nutzen, die auch bei DB2 Web Query verwendet werden.

DataMigrator for i ist ein eigenständiges und zusätzliches Produkt für Web Query, welches separat gekauft werden muss. Allerdings kann es –wie bei IBM üblich- als voll funktionsfähige Testversion für 70 Tage ohne Lizenz eingesetzt werden. Für die Installation und Aktivierung sind die folgenden Schritte durchzuführen:

1. Installation von Hotfix 11 oder größer
2. Installation von Option 8 des Produktes Web Query (5733-WQX, Option 8).
3. Neustart von Web Query (ENDWEBQRY / STRWEBQRY)
4. Installation der aktuellen Version der Developer Workbench (ist in HF11 enthalten)
5. Der Zugriff auf DataMigrator for i erfolgt über die Data Management Console, die mit der Developer Workbench installiert wird.

5733WQX	*BASE	IBM DB2 Web Query for i
5733WQX	1	Web Query Express Edition
5733WQX	2	Web Query Standard Edition
5733WQX	4	Web Query Developer Users
5733WQX	5	Web Query Developer Workbench Users
5733WQX	6	Web Query Runtime Enablement Groups
5733WQX	8	DataMigrator

Abbildung 1: Neue Option 8 von DB2 Web Query: DataMigrator for i

DataMigrator for i enthält ein Desktop Entwicklungstool mit einem grafischen Design Interface. Dieses Tool wird als *Data Management Console* bezeichnet. Damit können Datenbewegungen dargestellt und entwickelt werden, wie in der folgenden Abbildung gezeigt:

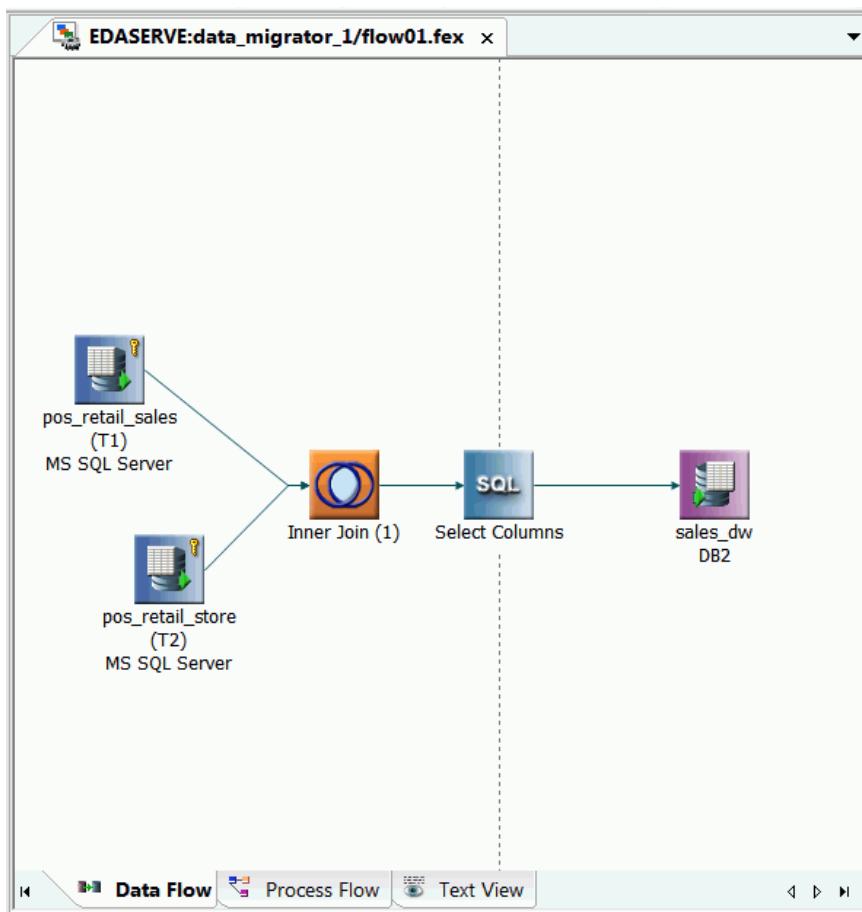


Abbildung 2: Grafisches Tool *Data Management Console* von DataMigrator for i

Die Data Management Console ist Bestandteil der Developer Workbench (ab Hotfix 11). Neben dem visuellen grafischen Design Tool enthält es zahlreiche weitere Features. Damit kann der Entwickler:

- auf Quellendaten in verschiedenen Formaten und Betriebssystemen zugreifen.
- mehrere Datenquellen in einer einzigen Datenquelle integrieren.
- leistungsfähige Regeln für die Datenbereinigung und Transformationslogik erstellen.
- Daten zusammenfassen und „zusammenrollen“ (roll-up), um Entscheidungen treffen zu können.
- spezielle Ladeverfahren für umfangreiche Daten nutzen.
- Daten-Updates auszuführen nach vom Benutzer definierten Intervallen oder durch Ereignisse ausgelöst oder durch bedingte Abhängigkeiten.
- ein Stern-Schema laden, dessen Dimensionen sich nur langsam verändern.
- Schlüsselfunktionen des Servers überwachen und verändern.
- aussagekräftige Protokoll- und Transaktions-Statistiken einsehen.

Weitere Informationen zu DataMigrator finden Sie in meinem nächsten Artikel zum Thema „DB Web Query“.

OLAP – Online Analytical Processing

Die Sicherung eines mit OLAP erstellten und vom Anwender angepassten Reports ist jetzt möglich. Benutzer, die die Schreibberechtigung für einen Ordner haben, können diese Option verwenden. Ein Benutzer mit der Berechtigung *Analyst* kann einen OLAP-Report in jeden privaten Ordner sichern, auf den er Zugriff hat. Dies kann irgendein Ordner sein, der durch den *Analyst* innerhalb eines Hauptordners erstellt wurde. Ein *Developer* oder *Administrator* kann einen Report in einen beliebigen veröffentlichten oder privaten Ordner sichern.

RESTful Web Services

Die aktuelle Implementierung (HF11) von RESTful Web Services unterstützt jetzt auch die folgenden Objekte:

- Dokumente, die mit dem HTML Composer erstellt wurden
- OLAP-Berichte
- Berichte, die Powerpoint als Ausgabeformat verwenden
- Lightweight Maps

Laufzeit-Umgebungen (=Run-Time Enablement-Umgebungen RTE)

Bisher konnten RTE-Umgebungen nur für auszuführende Reports angewendet werden. Die Funktionalität des Reporting Servers wurde dahingehend erweitert, dass mit Hilfe des Reporting Server-Profils die Vorteile von RTEs und Synonymen mit eindeutigen Namen auf alle Server-Funktionen übertragen werden. Das bedeutet, dass DataMigrator, Report Broker und der Synonym-Editor ab sofort RTEs und eindeutige Namen unterstützen.

Bekannte Probleme – Business Intelligence Portal

Upload-Daten-Assistent

- Bestimmte NLS-Zeichen wie deutsche Umlaute werden an folgenden Stellen nicht unterstützt:
 - Name der Excel-Tabelle
 - Name des Ordners, aus dem der Upload-Assistent aufgerufen wird.

Behelf: Verwenden Sie nur die Zeichen A-Z und 0-9. Die Unterstützung anderer Zeichen wird einem späteren Hotfix implementiert.

- Der Upload-Assistent versagt beim Hochladen von Daten. Dies passiert, wenn DataMigrator installiert ist und der Benutzer, der den Upload-Assistenten startet, nicht für den DataMigrator lizenziert ist, d.h. kein Mitglied der Developer Workbench-Gruppe ist. Dieses Problem wird in einem späteren Hotfix behoben.

Behelf: Fügen Sie den Benutzer der Gruppe Developer Workbench hinzu, falls eine freie Lizenz existiert. Ansonsten verwenden Sie einen Benutzer, der dieser Gruppe angehört.

Bekannte Probleme – InfoAssist

Einige Navigations- und Pfeiltasten wie Löschen, Pos1 und Ende funktionieren in den folgenden Anwendungsbereichen nicht:

- Box für Texteingabe bei Prompts (Löschen-Taste)
- Beschreibung eines Joins des Edit-Join-Dialogs (Pfeil-Tasten)

Behelf: Verwenden Sie die Maus und die Tab-Rück-Taste

Hinweis: Dies betrifft die Versionen von Firefox 27.0.01 und höher.

Bekannte Probleme – Spreadsheet Client

Beim Öffnen des InfoAssist über den Spreadsheet Client werden die folgenden Funktionen nicht unterstützt:

- Ausgabeformat Excel Pivot
- Formatoption Inhaltsverzeichnis

Beide Funktionen werden in einem späteren Release von DB2 Web Query gesperrt.

Web-Browser- Unterstützung

In den folgenden Abbildungen werden die Funktionalitäten von DB2 Web Query und die empfohlenen Browser Internet Explorer (v9, v10, v11), Firefox (v32), Safari (v5.1.5), iOS (v7.0.6), Chrome (v37), dargestellt.

Für jede Funktionalität und jeden Browser ist gekennzeichnet, ob die Funktionalität

- vollständig unterstützt wird (Supported)
- unterstützt wird mit wenigen Einschränkungen (Supported with minor issues)
- geprüft wird (Under evaluation)
- noch nicht geprüft ist (Not evaluated)
-

Web Query Component	Internet Explorer v11 (32-bit)	Internet Explorer v10 (32-bit)	Internet Explorer v9 (32-bit)	Firefox v32	Safari v7.0.6	Chrome v37
Reporting						
Active Reports	✓	✓	✓	✓	✓	✓
HTML Composer pages	Standards mode 	Standards mode 	✓	✓	✓	✓
InfoAssist	✓	✓	✓	✓	✓	✓
HTML Reporting Features						
HTML format (No JavaScript)	✓	✓	✓	✓	✓	✓
JavaScript components	Standards Mode  Compatibility View 	Standards Mode  Compatibility View 	✓	✓	✓	✓
<input type="checkbox"/> Accordion						
<input type="checkbox"/> HFREEZE						
<input type="checkbox"/> On-demand Paging						
<input type="checkbox"/> Multi-drill	✓	✓	✓	✓	✓	✓
<input type="checkbox"/> Table of Contents (BYTOC)	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Abbildung 3: Unterstützte Browser (1)

Web Query Component	Internet Explorer v11 (32-bit)	Internet Explorer v10 (32-bit)	Internet Explorer v9 (32-bit)	Firefox v32	Safari v7.0.6	Chrome v37
Graph Requests (See Graph request notes below for additional information)						
Server-generated graphs	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Browser-generated (HTML5)	✓	✓	⚠	✓	✓	✓
Browser-generated (AHTML)	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Browser-generated (AFLEX, APDF)	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Web Interfaces						
Amper Auto-prompting	✓	✓	✓	✓	✓	✓
BI Portal	✓	✓	✓	✓	✓	✓
OLAP	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Report Broker	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Desktop Tools						
Developer Workbench (Requires Internet Explorer)	✓	✓	✓	✗	✗	✗

Abbildung 4: Unterstützte Browser (2)

Web Query Component	Internet Explorer v11 (32-bit)	Internet Explorer v10 (32-bit)	Internet Explorer v9 (32-bit)	Firefox v32	Safari v7.0.6	Chrome v37
Administration Tools						
Security Center	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Web Query Administration Console	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Abbildung 5: Unterstützte Browser (3)

Mobile Browser- Unterstützung

Web Query Component	iOS Safari	iOS MobileFaves	Android Chrome	Android MobileFaves
Reporting				
Active Reports	✓	✓	✗	✗
HTML Composer pages	✓	✓	—	—
PDF	✗	✗	✗ (Requires third-party apps)	✗
Excel	✗	✗	✗ (Requires third-party apps)	✗
HTML Reporting Features				
HTML format (No JavaScript)	✗	✗	✗	✗
JavaScript components	✗	✗	✗	✗
<input type="checkbox"/> Accordion				
<input type="checkbox"/> HFREEZE				
<input type="checkbox"/> On-demand Paging				
<input type="checkbox"/> Multi-drill	✓	✗	✗	✗
Web Query Component	iOS Safari	iOS MobileFaves	Android Chrome	Android MobileFaves
<input type="checkbox"/> Table of Contents (BYTOC)	✗	✗	✗	✗
Graph Requests				
Server-generated graphs	✓	✓	✓	✓
Browser-generated (HTML5)	✓	✗	✗	✗
Browser-generated (AHTML)	✓	✗	✗	✗
Interfaces				
Amper Auto-prompting	✗	—	✗	—

Abbildung 6: Unterstützte Browser für mobile Einheiten

Vorschau:

Im nächsten Artikel werde ich Ihnen das neue Lizenzprogramm ***IBM DB2 Web Query for i DataMigrator ETL Extension*** ausführlich beschreiben

Bis dahin wünsche ich Ihnen weiterhin viel Spaß beim Vermehren Ihrer Fertigkeiten.

Den Autor Theo Bär erreichen Sie unter EDV-Beratung Theo Bär - Ringmauerweg 1 - 69250 Schönau - Tel. (+49) 6228 912 630 - e-Mail info@edv-baer.com